

# ZertifikateReport

## 22/2023

20.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

„Mein Anbieter steht gut da, wenn's drauf ankommt.“  
Hier handeln Sie richtig.



## Inhalt



### Wienerberger mit soliden Ergebnissen

S.2

Wer davon ausgeht, dass sich Wienerberger sich im Markt behaupten kann, kann mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen erzielen und sogar moderate Kurseinbußen aussitzen.



### ThyssenKrupp mit 32%-Chance und 32% Schutz

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann zu überproportional hohen Renditen gelangen, wenn der Aktienkurs nahezu ein Drittel seines Wertes verliert.



### BMW-Express-Zertifikat mit 40% Sicherheitspuffer

S.5

Mit einem neuen Fix Kupon Express Zertifikat können Anleger in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 12 Prozent erzielen.



### Fresenius, Merck und Sanofi mit 10,75% Zinsen und 40% Schutz

S.6

Mit einer neuen Protect Healthcare Europe können Anleger in den nächsten 12 Monaten auch bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie hohe Renditen erzielen.



### Global AI Index-Tracker bei Morgan Stanley

S.7

Aktienanleger mit der Ansicht, dass die Zukunftsbranche AI-Branche künftig Überrenditen gegenüber klassischen Indizes bieten wird, können mit dem Indexzertifikat regelbasiert auf die Top-Unternehmen der Branche setzen.

## Wienerberger mit soliden Ergebnissen

Autor: Thorsten Welgen

Wienerberger (AT0000831706) meldete bereits am 11.5.23 ein solides erstes Quartal. Das unsichere Makro-Umfeld mit geopolitischen Krisen, anhaltender Inflation und hohen Zinsen hat weltweit die Märkte für Neubau, Renovierung und Infrastruktur gedrückt, besonders stark fielen die Rückgänge in Osteuropa aus. Wienerberger konnte sich den teils drastischen Einbrüchen entziehen und verzeichnete ein moderates Umsatzminus von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Trotz Kosteninflation konnte die Profitabilität gehalten werden (EBITDA 206,3 Mio. Euro) und das Management hält am Jahresziel von 800 Mio. Euro EBITDA fest. Künftig stellt der energieintensive Baustoffkonzern sein produktzentriertes Reporting auf eine regionale Struktur (Westeuropa, Osteuropa und Nordamerika) um. Zertifikate ermöglichen den defensiven Einstieg in den Weltmarktführer bei Ziegeln.

### Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (September)

Schließt die Aktie am 15.9.23 über dem Cap von 26,50 Euro, dann bringt Discount-Zertifikat der RCB mit der ISIN [AT0000A2ZWB5](#) beim Kaufpreis von 25,37 Euro einen Gewinn von 1,13 Euro oder 15,3 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 19,5 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB ([DE000HC39H23](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 28 Euro, wenn die Aktie bis zum 15.12.23 niemals die Barriere bei 22 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 26,50 Euro errechnet sich die maximale Rendite mit 1,50 Euro oder 10,3 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung. Attraktives Pricing: 3 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld!).

### Einkommensstrategie mit 11,7 Prozent p.a. Rendite (September 2024)

Die Aktienanleihe der RCB mit der ISIN [AT0000A33VM7](#) zahlt einen fixen Kupon in Höhe von 13,30732 Prozent p.a., durch den Einstieg über pari sinkt die effektive Rendite auf 11,7 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 20.9.24 unter dem Basispreis von 27 Euro, erhalten Anleger die Lieferung von 37 Aktien nach Bezugsverhältnis (=1.000 Euro/27 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Anleger, die davon ausgehen, dass die Energiepreise auf Sicht der nächsten vier bis neun Monate konstant bleiben und Wienerberger sich im Markt behaupten kann, können mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen erzielen und sogar moderate Kurseinbußen aussitzen.

Werbung



## INVESTIEREN IN DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den  
SGI European Silver Economy Index NTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/silver](http://www.sg-zertifikate.de/silver)



## ThyssenKrupp mit 32%-Chance und 32% Schutz

Die Aktie des Stahl- und Industriekonzerns ThyssenKrupp-Aktie (ISIN: DE0007500001) geriet ziemlich genau vor einem Jahr wegen hoher Energiekosten und sinkender Stahlpreise massiv unter Druck und verlor bis zum September 2022 mehr als die Hälfte ihres Wertes. Nachdem sich die Aktie von ihrem 12-Monatstief bei 4,17 Euro vom 30. September 2022 kräftig erholen konnte, wird sie seit Anfang Januar 2023 innerhalb einer Bandbreite von 6 Euro bis 7,70 Euro gehandelt.

Zuletzt verlieh der erwartete Börsengang der Wasserstoff-Sparte Nucera dem Kurs der ThyssenKrupp-Aktie einen Kursschub. In den neuesten Analysen bekräftigte die Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 16 Euro (Barclays Capital) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die ThyssenKrupp-Aktie.

**Anlage-Idee:** Das im Vergleich zum Vorjahr noch immer tiefe Kursniveau könnte von risikobereiten Anlegern als Chance für eine Investition in die ThyssenKrupp-Aktie angesehen werden. Wer das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufs deutlich reduzieren möchte und dennoch eine sehr hohe Rendite erzielen will, könnte als Alternative zum Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der ThyssenKrupp-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu überproportional hohen Renditen gelangen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die ThyssenKrupp-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 28. Juni 2024 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 9,00 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die ThyssenKrupp-Aktie (ISIN: **DE000HC6MY48**) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 9,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 21. Juni 2024, aktivierte Barriere befindet sich bei 4,50 Euro. Beim ThyssenKrupp-Aktienkurs von 6,60 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 6,81 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 6,81 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Juni 2024 einen Bruttoertrag von 32,16 Prozent (=30 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,82 Prozent auf 4,50 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der ThyssenKrupp-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 4,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine ThyssenKrupp-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 6,81 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

**Schalten Sie in den nächsten Gang.  
Mit Hebelkraft auf angesagte  
US-Aktien setzen.**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank



Morgan Stanley

# Die Temperaturen steigen. Die Gebühren bleiben auf null.

**EASY EUWAX**

Börse Stuttgart

**Dauerhaft  
gebührenfrei  
handeln\*.**

Beste Aussichten über den Sommer hinaus: Mit uns handeln Sie am Börsenplatz Stuttgart das ganze Jahr gebührenfrei\*.

Einen Trade voraus – mit Morgan Stanley.

[www.zertifikate.morganstanley.com](http://www.zertifikate.morganstanley.com)



**Einen Trade voraus**

\* Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.



## BMW-Express-Zertifikat mit 40% Sicherheitspuffer

Mit der BMW-Aktie (ISIN: DE0005190003) ging es nach ihrem 12-Monatstief vom 30.9.22 bei 68,44 Euro ordentlich nach oben. Nach der Veröffentlichung unerwartet guter Quartalszahlen legte die Aktie am 8.5.23 auf ein neues Jahreshoch bei 109,84 Euro zu, konnte das hohe Niveau in weiterer Folge aber nicht ganz behaupten. Mit Kurszielen von bis zu 120 Euro wird die BMW-Aktie von Experten als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass die BMW-Aktie in den nächsten Jahren nicht allzu stark unter Druck geraten wird, könnte das derzeit zur Zeichnung angebotene RBI-Fix Kupon Express-Zertifikat auf die BMW -Aktie für eine Investition interessant sein.

### 12% Renditechance und 40% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der BMW-Aktie vom 20.6.23 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird die am letzten Bewertungstag (19.6.28) aktivierte Barriere liegen. Wenn die Aktie am ersten Bewertungstag (19.6.24) auf oder oberhalb des Startwertes notiert, dann wird das Zertifikat mit 112 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Verfehlt die Aktie dieses Ziel, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr bis zum nächsten Bewertungstag.

Sobald der Aktienkurs an einem der weiteren, im Jahresabstand angesetzten Bewertungstage oberhalb des Startwertes notiert, dann wird das Zertifikat inklusive der pro Laufzeitjahr jeweils um 12 Prozent ansteigenden Zinszahlungen vorzeitig zurückbezahlt. Wird die Zertifikat beispielsweise nach drei Laufzeitjahren vorzeitig zurückbezahlt, dann wird die Rückzahlung mit 136 Prozent des Ausgabepreises erfolgen.

Läuft die Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag und die Aktie befindet sich an diesem Tag oberhalb der 60-Prozent-Barriere, dann wird es mit dem Höchstbetrag von 160 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Bei einem Kursrückgang von mehr als 40 Prozent wird das Zertifikat mittels der Zuteilung von BMW-Aktien getilgt.

Das RBI-Express BMW Express 8-Zertifikat, ISIN: **AT0000A34CV6**, maximale Laufzeit bis 22.6.28, kann noch bis 19.6.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Dieses, den Nachhaltigkeitskriterien der RBI entsprechende Express-Zertifikate auf die BMW-Aktie eignet sich für renditeorientierte Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich die Aktie in den nächsten Jahren an einem der Bewertungstage oberhalb des Startwertes oder am letzten Bewertungstag zumindest oberhalb von 60 Prozent des Startwertes des Zertifikates befinden wird.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Fresenius, Merck und Sanofi mit 10,75% Zinsen und 40% Schutz

Wer vor einem Jahr in die Aktien der führenden europäischen Healthcare-Konzerne investiert hat, konnte bislang noch keine Kursgewinne für sich verbuchen. Während der Kursverlust bei der Merck- (ISIN:DE0006599905) und der Sanofi-Aktie (ISIN: FR0000120578) mit jeweils 5 Prozent noch relativ gering ist, müssen sich Anleger, die vor einem Jahr in die Fresenius-Aktie (ISIN: DE0005785604) investiert haben, sogar einen Kursverlust von 17 Prozent akzeptieren.

Mit einem Produkt, wie der derzeit zur Zeichnung angebotenen Protect Healthcare Europe 23-24-Anleihe der Erste Group finden Anleger in den nächsten 12 Monaten auch dann hohe Renditechancen vor, wenn die Aktienkurse der von Experten mehrheitlich zum Kauf empfohlenen Aktien deutlich unter Druck geraten.

### 10,75% Zinsen, 40% Sicherheit

Die am 29.6.23 an den jeweiligen Heimatbörsen festgestellten Schlusskurse der Merck-, der Fresenius- und der Sanofi-Aktie werden als Ausübungspreise für die Anleihe fixiert. Bei jeweils 60 Prozent des jeweiligen Ausübungspreises werden sich die Barrieren befinden.

Die Barrieren werden während der gesamten, vom 29.6.23 bis zum 24.6.24 andauernden Beobachtungsperiode aktiviert sein. Unabhängig vom Kursverlauf der drei Aktien erhalten Anleger am 30.6.24 einen Zinskupon in Höhe von 10,75 Prozent ausbezahlt.

Die Art und Weise, wie die Tilgung der Anleihe erfolgen wird, hängt von der Kursentwicklung der Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes ab. Wird innerhalb der Beobachtungsperiode kein Schlusskurs unterhalb der jeweiligen 60-Prozent-Barriere gebildet, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet einer der drei Aktienkurse während des Beobachtungszeitraumes die Barriere und eine der drei Aktien notiert am Ende unterhalb des Ausübungspreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen.

Die 10,75%-Erste Protect Healthcare Europe 23-24, fällig am 30.6.24, ISIN: [AT0000A352X9](#), kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,50 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Anleihe wird in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 10,75 Prozent abwerfen



## UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

## Global AI Index-Tracker bei Morgan Stanley

Autor: Thorsten Welgen

AI (Artificial Intelligence oder KI für künstliche Intelligenz) beschreibt Maschinen, die menschliche kognitive Fähigkeiten nachbilden und nutzen. Aktuell sind bereits Anwendungen der Sprach-, Bild- und Datenverarbeitung bis hin zum Lernen und autonomem Fahren oder in der Robotik im Einsatz. Als Technologie mit hohem disruptivem Potenzial für nahezu alle Sektoren und Branchen begeistert AI die Märkte; ethisch-moralische Konflikte und politisch-regulatorische Eingriffe sollten jedoch vorausgedacht werden. Das Anlegermagazin Aktionär hat mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, um die Global Player der AI-Branche investierbar zu machen. Morgan Stanley ist Market Maker für das Open-End-Zertifikat auf den Global AI Index mit der ISIN [DE000DA0AAX6](#).

### Maximal 25, aktuell 13 Unternehmen des AI-Sektors weltweit

Ins Auswahluniversum für die Indexkomposition kommen ausschließlich Unternehmen, die entweder Mitglieder von „Partnership on AI“ sind (ein Verband, der sich für den verantwortungsvollen Umgang mit AI einsetzt, Aufklärung und Best Practices vermittelt) oder als Sponsoren der Organisation „OpenAI Inc.“ auftreten (die Non-Profit-Mutterorganisation des ChatGPT-Erfinders OpenAI LP). Zusätzliche Indexfilter sind die Marktkapitalisierung von mindestens 1 Mrd. US-Dollar und die durchschnittliche Handels-liquidität von über 1 Mio. US-Dollar pro Tag. In den Index werden maximal 25 Unternehmen aufgenommen, die jeweils anfänglich gleichgewichtet werden. Aktuell sind im Index 13 Unternehmen enthalten: Meta (9 Prozent), Amazon.com, Alphabet (A-Shares), Microsoft, Samsung Electronics, Adobe, Apple, Sony, IBM, Intel, Intuit, New York Times und Kyndryl (6,2 Prozent).

Die Indexüberprüfung erfolgt vierteljährlich (Januar, April, Juli und Oktober). Sollten sich die Komponenten nicht ändern, dann werden auch die jeweils aktuellen Gewichte beibehalten. Das Rebalancing mit Gleichgewichtung erfolgt in diesem Fall lediglich einmal im Oktober. Ändert sich aber die Indexzusammensetzung, erfolgt am Stichtag immer auch eine Gleichgewichtung. Die Zusammensetzung des Index kann unter dessen ISIN (DE000SL0DL06) auf den Webseiten von Solactive eingesehen werden. Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, somit werden etwaige Netto-Dividenden reinvestiert. Die Managementgebühr liegt bei 1,2 Prozent p.a.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mittel- bis langfristig orientierte Aktienanleger, von davon überzeugt sind, dass die Zukunftsbranche AI-Branche künftig Überrenditen gegenüber klassischen Indizes bieten wird, können mit dem Index-zertifikat regelbasiert auf die Top-Unternehmen der Branche setzen. Aufgrund des Übergewichts von in US-Dollar denominierten Aktien muss ein Währungsrisiko bedacht werden (Aufwertung des Euro).

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.